

Fachwerkhofanlagen sind Zeitzeugnisse für die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bevölkerung auf dem Lande. Heute noch ist ablesbar, welche wirtschaftliche Kapazität oder sozialer Status der Bewohner, wie z.B. die Landarbeiter, der Eigentümer oder die Familie hatte. Ebenfalls zeigt der **Standort im Dorf** die Entwicklung rund um die Kirchen oder den Ausbau von Platz- und Straßenstrukturen und belegt somit die gewachsene, **historische Bauentwicklung** der Dörfer.

▪ **Wirtschaftsgebäude aus Fachwerk in Dom-Esch**

Dr. Bayer Str. 19, 53881 Euskirchen -Dom-Esch-

geöffnet: 11.00 - 17.00 Uhr

Der geteilte Fachwerkhof, frühes 17. Jahrh., befindet sich neben der Kirche St. Martin. Die traufständigen **Wirtschaftsgebäude** mit Raumabfolgen und die **Fachwerkscheune** (18. Jahrh.) werden Instand gesetzt und zu **Wohnzwecken** umgebaut. Die Eigentümer erläutern das Konzept. Die Achtung Baustelle - festes Schuhwerk erforderlich!

▪ **Fachwerkhaus in Flammersheim**

Markt 7, 53881 Euskirchen -Flammersheim-

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Das kleine Fachwerk-Eckhaus, 18. Jahrh., ist für die **Platzgestaltung** des historischen Marktplatzes wichtig. Um **1920** wurde die Fassade zeitgemäß verputzt und mit Dekor verziert. Die Eigentümer erläutern die Restaurierung des Fachwerkes und die denkmalpflegerischen Arbeiten mit **Lehmputz**. Achtung Baustelle - festes Schuhwerk erforderlich!

▪ **Fachwerkhof in Kirchheim**

Kirchheimer Str. 100, 53881 Euskirchen -Kirchheim-

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der 2-geschossige Fachwerkhof, 18. Jahrh., besteht aus einem **Wohnhaus, Stallungen und einer Quertennen-Scheune**. Das Haus prägt die Kirchheimer Straße als letztes, bestehendes Gebäude der **historischen Bebauung**. Die Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen der **holztechnischen Verbindungen** am Wohnhaus mit Tordurchfahrt werden erläutert. Die Eigentümerin und der **Zimmermann** stellen am Objekt die restauratorischen Arbeiten vor. Der Verein „Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V.“ wird im Innenhof an einem Info-Stand über **alte Handwerkstechniken** und Fertigkeiten berichten. Info-Material zu dem Thema Denkmalschutz und **kostenlose Malplakate für Kinder** liegen dort auch aus. **Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau u. Gleichstellung fördern die denkmalpflegerischen Maßnahmen.**

8. September 2019

Auf Ihren Besuch am Tag des offenen Denkmals freuen sich

im ehem. Städtischen Schlachthof in Euskirchen:

das Team der EUGEBAU, Euskirchener Baugesellschaft mbH, Dr. Gabriele Rünger, FB 1, Stadtarchiv, Führungen, Prof. Dr. Ing. Norbert Schöndeling und die Studentinnen und Studenten der Technischen Hochschule Köln, Fakultät für Architektur, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege sowie die Künstler Thomas Mauch, Christian Wagner, Yang Qingqing, Rolf A. Klünter, Bettina A. Alberts, Hildegard Baumanns, Myriam Häntzschel, Robert Mohr, Krystina Vajda,

im Kahlenturm in Euskirchen:

die Pfadfinderschaft St. Georg, Pfadfinderstamm Kreuzritter, Euskirchen,

im ehem. Kaiserin-Viktoria-Gymnasium in Euskirchen:

Stephan Retterath, Dipl. Restaurator, Ehrenamtl. Mitarbeiter der UDB, Oliver Zahn, Dipl. Restaurator, Restaurierungsbüro Gereon Lindlar, Ehrenamtl. Mitarbeiter der UDB, Dipl. Ing. Paul Höhl, Statiker, Mitarbeiter des Büro Heuer Faust Architekten, Mitarbeiter des Büro Drees & Sommer, Mitarbeiter des Zentralen Immobilienmanagements, und die Vertreter der Unteren Denkmalbehörde,

im Casino in Euskirchen:

die Freunde und Förderer Casino e.V. und der Musiker Manfred Schümer,

in der Preußischen LOK-Halle in Euskirchen:

der Verein zur Erhaltung historischer Lokomotiven e.V.,

auf dem historischen Friedhof in Euskirchen:

Kurt Lingscheidt, FB2, Friedhofsverwaltung,

im Wirtschaftsgebäude aus Fachwerk in Dom-Esch:

Familie Welter,

im Fachwerkhaus in Flammersheim:

Familie Vogt,

im Fachwerkhof in Kirchheim:

Familie Flamme, die Mitarbeiter des Zimmermannbetriebes C. Commes, und Hajo Meiborg, Bundesvorsitzender der Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V. (IgB).

Kreisstadt Euskirchen Untere Denkmalbehörde

Kölner Straße 75

53879 Euskirchen

Telefon: 02251 – 14 442

corinna.relles@euskirchen.de

Bildmaterial: Stadtarchiv Euskirchen und Untere Denkmalbehörde

8. September 2019

Kreisstadt Euskirchen
Untere Denkmalbehörde

8. September 2019

Einladung zum

Tag des offenen Denkmals



„Kaiserin Victoria Gymnasium, Euskirchen; Baustelle 2019“

Thema der European Heritage Days:
„Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Der Eintritt ist in allen Denkmälern frei!

8. September 2019

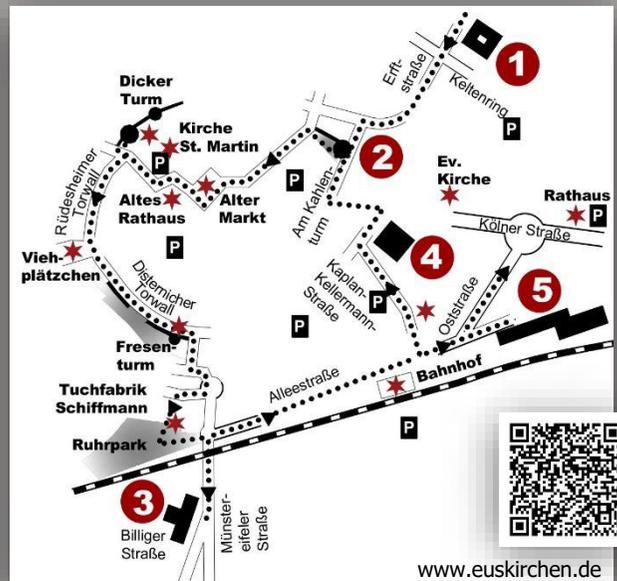
1 Ehem. Städtischer Schlachthof ★ Technisches Baudenkmal

Erfststraße 68, 53879 Euskirchen

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Baugeschichte: Führungen 12 Uhr und 15 Uhr

Die Halle aus Backstein wurde 1903 vor den Toren der Stadt als **Städtischer Schlachthof** erbaut. Der große 4-geschossige Turm prägt die Erfststraße. Der Schlacht-Betrieb wurde 2017 eingestellt; das techn. Interieur, die Räume und die techn. Ablaufbereiche sind noch erlebbar.

- **Ideen-Wettbewerb!** "UMNUTZUNG DES SCHLACHTHOFES": Studenten der TH-Köln, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege, haben ganz unterschiedliche **Nutzungskonzepte** für das Baudenkmal entworfen; diese vielseitigen Arbeiten hängen zur Ansicht aus.
- **Führungen zur Bau- und Architektur-Geschichte** starten am Haupteingang um 12 und 15 Uhr.
- Führungen durch das Gebäude gerne auf Anfrage bei der EUGEBAU.
- **Kunst-Ausstellung!** „RAUMFLÜSTERER – acht Räume im Schlachthof“: Am letzten Tag der Sonderausstellung erläutern Künstler ihre modernen **Kunstwerke** in einmaliger **Architektur**. Der Eintritt ist frei!
- **Kinder erhalten bunte Luftballons!**



Rundgang durch das historische Euskirchen:

Um 11.00 Uhr wird am Schlachthof der **Rundgang** durch das historische Euskirchen eröffnet. Viele Baudenkmäler weisen nun **neue Schilder** auf. ★ **Standorte der neuen Schilder** mit Informationen zu der Architektur und Stadtgeschichte.

8. September 2019

2 Kahlenturm

★

Am Kahlenturm, 53879 Euskirchen

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Der massive **Rundturm aus Bruchstein** ist Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert. Die „Pfadfinder St. Georg, Euskirchen“ erläutern die restauratorischen Arbeiten.

4 Casino

★

Kaplan-Kellermann-Straße 1/Ecke Veybachstraße
53879 Euskirchen

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Klavierkonzert im großen Saal: 16.00 Uhr

Der Umbau des **Gesellschaftshauses „Casino“** (erbaut 1897) erfolgte 1928 ganz im Stil des **Art-Deco**.

Das **Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau u. Gleichstellung** fördert die Restaurierung der **orig. Holzfenster**. „Die Freunde und Förderer Casino e.V.“ führen durch das Casino nach Bedarf.

Um 16.00 Uhr findet im großen Saal ein **Klavierkonzert** mit ausgewählten Musiktücken statt. Der Eintritt ist frei!

5 Preußischer Lokomotivschuppen ★ Technisches Baudenkmal

Oststraße 2a -Eingang an den historischen Gleisen-
53879 Euskirchen

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

1885 wurde der **Rechteck-Lokschuppen** als große Halle mit Toren, Fensteranlagen, Bindern und Gleisanlagen in Bahnhofsnahe erbaut. Zahlreiche **historische Loks** sind für Besichtigungen offen. Der „Verein zur Erhaltung historischer Lokomotiven e.V.“ erläutert die Instandhaltungsmaßnahmen.

Für das leibliche Wohl ist in der Halle gesorgt.

Historischer Friedhof

Frauenberger Straße -Eingang Rundbogen-
53879 Euskirchen

Führungen: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr

Der historische Friedhof wurde 1887 großzügig mit **Baumalleen** und **Wegeführung** angelegt. Grabmale im Stil des Klassizismus, Neugotik oder des Jugendstils werden in den **Führungen** –auch in rheinischer Mundart- spannend vorgestellt.

8. September 2019

3 Ehem. Kaiserin-Viktoria-Gymnasium

★

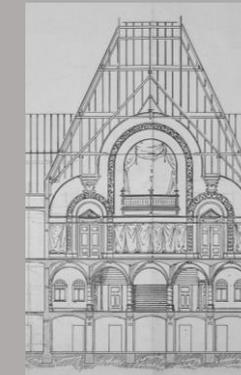
Billiger Straße 2, 53879 Euskirchen

geöffnet: 11.00 Uhr - 17.00 Uhr
Führungen ab 11.00 Uhr stündlich,
Eingangsbereich

Die Schule, die Direktorenvilla und die Turnhalle sind **1906** im Stil der Dt. Neorenaissance erbaut worden. Die Gebäude weisen Portale, Steinmetzarbeiten und wappengekrönte Fenster auf. Im Eingangsbereich befindet sich ein eindrucksvolles, zweiläufiges **Treppenhaus** mit feinen Steinmetzarbeiten.

Im Obergeschoss und Dachgeschoss zeigt sich nun ein großer **Fest-Saal mit Sanges-Empore**. In den 1950er Jahren wurden diese durch Einbauten zugebaut und versteckt. Nach dem substanzschonenden Rückbau ist das imposante Raumgefüge des **Gesangssaales** wieder erlebbar. Der historische Raum ist mit aufwendigen **Malereien an den Wänden** und der **Zierbalkendecke** kunstvoll geschmückt. Diese werden derzeit denkmalgerecht restauriert.

Die **Dt. Stiftung Denkmalschutz** und das **Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau u. Gleichstellung** fördern die Restaurierung.



„Kaiserin Victoria Gymnasium, Schnitte Gesangsaal, Oktober 1905“

Die restauratorischen **Holz-, Glas-, Metall- und Malerarbeiten** sind im Saal (Aula) und Sanges-Empore zu sehen. Die Restauratoren und Kunst-Handwerker erläutern dort ihre denkmalpflegerischen Arbeiten.

Die Architekten führen im EG durch die Klassenräume. Die Führungen beginnen ab 11 Uhr stündlich im Eingangsbereich. Die besondere Konstruktion des doppelten **Dachstuhles** und der **Zierbalkendecke** wird im Saal durch den Statiker erörtert. Die originale **Wand- und Deckenbemalung** ist auf der Empore zu sehen.

Fragen zum Thema Denkmalschutz werden am **Info-Stand** der Unteren Denkmalbehörde beantwortet. **Historische Pläne** hängen dort zur Ansicht aus. Ausführliches Info-Material und kostenlose **Malplakate für Kinder** liegen bereit.

8. September 2019